

Ressort: Auto/Motor

BMW-Betriebsratschef verlangt Strategie-Änderung

München, 21.12.2018, 10:25 Uhr

GDN - BMW-Betriebsratschef Manfred Schoch fordert den raschen Einstieg des Münchener Autokonzerns in die Batteriezellen-Produktion. Die Batterie sei das Herzstück des Autos der Zukunft, sagte Schoch dem "Manager Magazin".

"Wer dieses Herzstück nicht selbst beherrscht und baut, wird nicht konkurrenzfähig bleiben." Der BMW-Vorstand lehnt die Produktion von Batteriezellen bislang ab. Zuletzt hatte das Unternehmen einen Liefervertrag mit dem chinesischen Zellhersteller CATL geschlossen, der ein Werk in Thüringen bauen will. "Wir machen uns abhängig", kritisierte Schoch. Als Vorbild nannte Schoch den amerikanischen Elektroautospezialisten Tesla und dessen Chef Elon Musk. "Unsere Vorstände sollten sich endlich intensiver mit diesem Herrn auseinandersetzen, der doch längst bankrott sein sollte." Schoch leitet den BMW-Betriebsrat seit 31 Jahren. Er gilt als eine der wichtigsten Führungspersonen des Konzerns. "Ich brauche hier Menschen, die mit uns in die Zukunft gehen", sagte er dem "Manager Magazin". "Das gilt auch und gerade für den Vorstand."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117322/bmw-betriebsratschef-verlangt-strategie-aenderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619